

Fribourg

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fribourg

Société fribourgeoise des sciences naturelles
(Fondée en 1832 et 1871)

Schon mein Vorgänger, Prof. Piveteau, hatte sich Gedanken gemacht, ob die Aktivität unserer Gesellschaft den Bedürfnissen unserer Mitglieder entspreche. Besonders ein unterbliebener Jahresausflug war Anlass zu seinen Ueberlegungen. Nach eigenen Erfahrungen scheint es mir richtig, die folgenden Vorschläge vom kommenden Wintersemester an zu verwirklichen:

1. Präsident und Vizepräsident werden (wie bisher) auf 1 oder 2 Jahre gewählt. Sie sollen sich ausschliesslich auf die Organisierung und Leitung der Veranstaltungen konzentrieren und bei gegebenem Anlass unsere Gesellschaft repräsentieren.
2. Vom Wechsel im Präsidium unabhängig soll ein ständiges Sekretariat die sich wiederholenden Verpflichtungen der Gesellschaft wahrnehmen. Der Unterzeichnete ist bereit, diese Arbeit zunächst selber zu übernehmen, sobald er im Herbst dieses Jahres von seinem Amt als Präsident zurückgetreten ist.
3. Die Aktivität der Gesellschaft bleibt (wie bisher) auf die Zeit der Semester beschränkt, soll aber wie folgt neu gegliedert werden:
 - a) Vorträge wechselnden Inhaltes (wie bisher),
 - b) Fachkurse und Einführungsvorträge mit Exkursionen (in Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum).
 - c) Sommerausflug mit Familien.

Zu 3a) und c): Die Durchführung obliegt dem Präsidenten. Die Jahres-Versammlung wird am Anfang des Wintersemesters stattfinden und soll zugleich der Programminformation unserer Mitglieder dienen.

Zu 3b): Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum durchgeführt, bzw. den Instituten, die Abteilungen im Museum haben (Zoologie, Botanik, Geographie, Geologie, Mineralogie). - Die Erdwissenschaften werden im Winter 68/69 mit einem Einführungskurs beginnen. Im Sommer 69 wird, in Zusammenarbeit mit dem "Verein der Freunde des Botanischen Gartens", ein entsprechender botanischer Kurs stattfinden. - Ferner sind Abende mit Lehrfilmen vorgesehen. Das Museum hat dafür einen neuen Tonfilmprojektor angeschafft. - Alle Fachveranstaltungen werden in den Räumen der naturwissenschaftlichen Fakultät stattfinden. Unsere Mitglieder werden sich darüber auszusprechen haben, ob die anderen (allgemeinen) Vorträge weiterhin im Kinosaal von Miséricorde stattfinden sollen.

Der Unterzeichnete hatte die Freude, an der Neukonstitution der Naturschutzkommission teilzunehmen, war doch diese Kommission eine von unserer Gesellschaft geschaffene und getragene Einrichtung. Wie viele Jahre war in der Person des verstorbenen Dr. Büchi zugleich der Vorsitz der Gesellschaft, die Leitung des Museums und die Aktivität in der Naturschutzkommission vereinigt! Die wachsenden Aufgaben des Natur- und Landschaftsschutzes machten es nun notwendig, die Kommission in eine staatliche umzuwandeln. In dieser Kommission ist unsere Gesellschaft zusammen mit dem Museum in angemessener Weise vertreten. Neben dem Konservator des Museums sind z.Z. in der Kommission folgende Vertreter unserer Gesellschaft: Prof. H.Meier (Botanik), Prof.J.Piveteau (Geographie).

Das Büro der Gesellschaft wurde dank der Hilfe von Gönnern aus einem Depotraum in ein freundliches Arbeitszimmer umgewandelt.

Stand der Gesellschaft

Verstorbene Mitglieder: Mlle Laure Dupraz, Prof. à l'Université; Ing.Martin Protzen, anc. directeur STUAG; Leonhard Weber, Universitätsprofessor.

Mitgliederbewegung: 6 Zugänge, 6 Abgänge (3 durch Demission, 3 durch den Tod). Mitgliederstand: 249 aktive und 9 Ehrenmitglieder, zus. 258 Mitglieder.

Vorstand: Entsprechend der vorgeschlagenen Neuordnung wird der neue Vorstand, vorbehaltlich der Entscheidung der Mitgliederversammlung, ab 1969 wie folgt zusammengesetzt sein:

Präsident:	Prof.Dr.M.Jaeger
Vizepräsident:	NN
Ständiges Sekretariat:	Prof.Dr.E.Nickel
Kassier:	Dr.P.Wicht
Redakteur des Bulletins:	Prof.Dr.H.Meier
Beisitzer:	Ing.L.Desbiolles, Dr.med B.Daguet, Dr.H.Kock, Prof.Dr.J.L.Piveteau.

St. Gallen

St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
(Gegründet 1819)

Vorstand: Präsident: Dr.Kurt Aulich, Kantonsschullehrer; Vizepräsident: Dr.med Sigisbert Geissler; Aktuar: Willi Schatz; SBB-Beamter; Sekretär und Leiter der Referierabende: Dr. Oskar Wälchli, Biologe an der EMPA; Kassier: Paul Camenzind, Verkehrsschullehrer; Bibliothekar: Dr. Willi Plattner, Kantonsschullehrer; Exkursionen: Hans Oetiker, dipl. Maschinentechner; Naturschutz: Dr.h.c.Friedrich Saxer, Reallehrer; Beisitzer: Hans Gentsch, Sekundarlehrer in Rorschach; Kantons-